

**K-Objekt**  
2010

Enrique Muñoz García

**K-Objekt**  
2010

Enrique Muñoz García

Bauinventar

Gemeinde Biel	Amt BI	Strasse / Nr. Untergasse 47	Geb.-Nr.
Ort Altstadt	Koord.	Eigentümer/in Emery, Simone	Parz.-Nr. 1547

**Kurzbeschreibung**  
 Ehem. Gasthof "Zum Jura" mit Postkutschenstation (bis 1874), erb. wohl 1835 (Eröffnung 1836); um 1860 Ladenvorbau (erneuert); 1893 Terrassenaufbau (BM A. Wyss für Apotheker Bachler); heute Wohn- u. Geschäftshaus.  
 Stattlicher Kopfbau des Spätklassizismus mit klar gegliederten, von Ecklisenen gerahmten Fassaden. Zur Untergasse Akzentuierung der Mittelpartie durch grossen Balkon mit schlichtem Biedermeiergitter. Prägend sind die Rundbogenfenster u. -türen mit dekorativen Sprossen im EG. Zum Juraplatz qualitativolles Terrassengitter (um 1860). Schöner Hof zu Obergasse 24.  
 Architektonisch u. kulturhistorisch bedeutender Einzelbau; vom Juraplatz her wichtig als Auftakt zur unteren Altstadt. Bei Veränderungen ist eine Bauuntersuchung notwendig.

Bewertung  schützenswert

**(K)**

erhaltenswert

Situationswert

Baugruppe A

Bauherrschaft

Georg Richard, Wirt

Bauleute

Inschriften / Baudaten

Neg.-Nr. / Dat.  
 BI UM00 Apr02



BOK  
 GEM  
 HI  
 KOM  
 KDP  
 KF



UM  
 05.04.2001



## **K-Objekt**

**2010**

**K-Objekt** ist ein Fotoprojekt von Enrique Muñoz García über die Sanierung des Gebäudes der ehemaligen Pharmacie du Jura und der heutigen Caritas am Bieler Juraplatz.

**K-Objekt** (Kantonale Objekte) sind schützens- und erhaltenswerte Objekte. Sie dürfen nicht ohne intensive Vorabklärungen und die entsprechende Bewilligung renoviert oder saniert werden.

Die Arbeiten am denkmalgeschützten Haus am Juraplatz dauerten von Mai bis September 2010. Die Fotos sind auf der Baustelle am Juraplatz, im Objektlager des kantonalen Denkmalschutzes und in der Jura-Garage in Biel entstanden.

Antike Postkarten aus der Sammlung von Francis Meyer ergänzen die Arbeit. Sie zeigen diesen Winkel der Bieler Altstadt in verschiedenen Epochen. Weiter kommen alte und neue Architekturpläne dazu, die das für die Sanierung zuständige Architekturbüro Molari und Wick Architekten in Biel zur Verfügung gestellt hat.

Die Bieler Historikerin Dr. phil. Margrit Wick-Werder ergänzte das Projekt mit ihrer wichtigen Rechercharbeit rund um das ehemalige Bieler Stadtzentrum am Juraplatz von 1642 bis 2010.

Das Projekt „K-Objekt“ von Enrique Muñoz Garcia wurde am Juraplatz ausgestellt. Es war die erste Ausstellung im damals von ihm neu gegründeten Public Art Space Juraplatz. Weiter war „K-Objekt“ als Buch konzipiert.

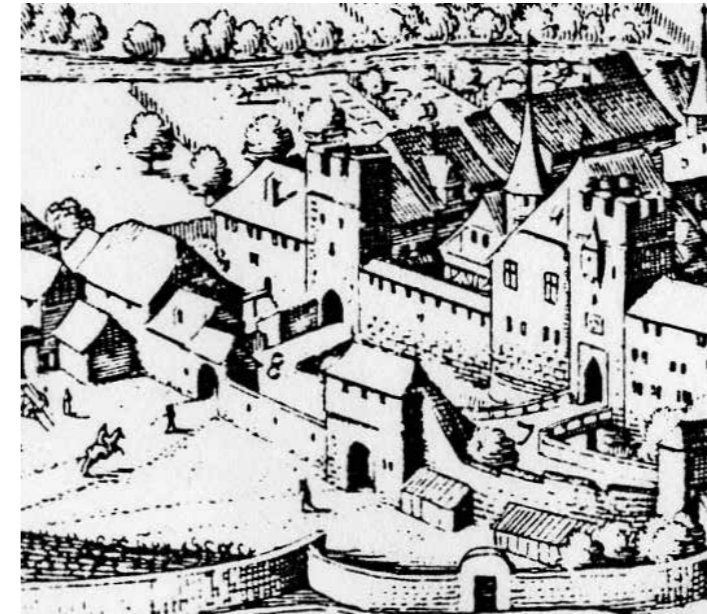
**K-Objekt**

2010

**Geschichte (Auswahl)**

**Historische Rescherche - 1642/2010**

Dr. phil. Margrit Wick-Werder



**1642**

Die Stadtbefestigung mit Unter- und Obertor ist noch intakt. Ein Vorwerk mit Vortoren gibt zusätzlichen Schutz. Über den Stadtgraben führen Brücken.

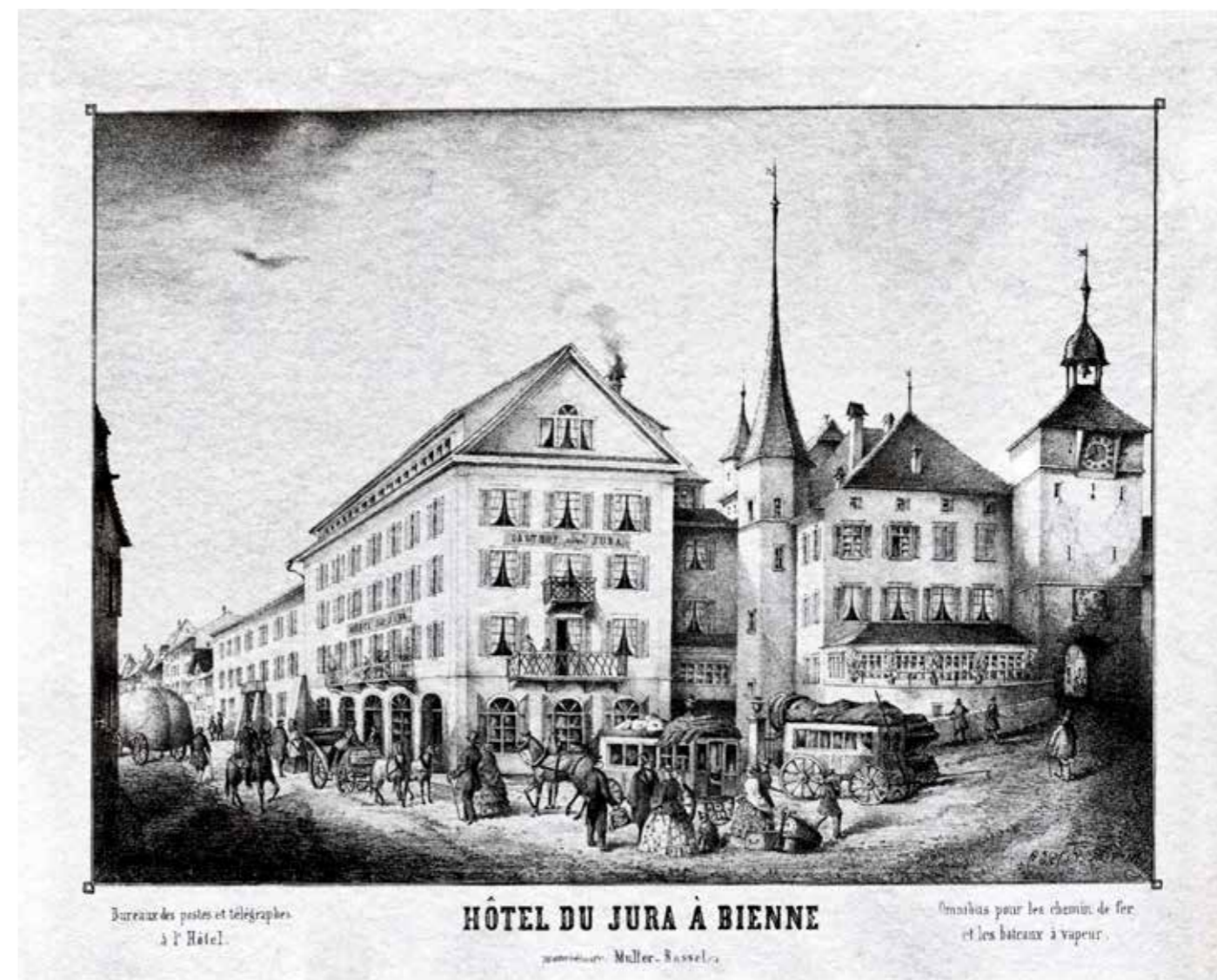
Ausschnitt aus der Stadtansicht von Joh. Jak. Laubscher



## Vor 1829

Das Untertor wurde 1829 abgebrochen; am rechten Bildrand das ehemalige fürstbischöfliche Haus (Obergasse 24), dazwischen Teile der Stadtmauer.

Unbekannter Maler



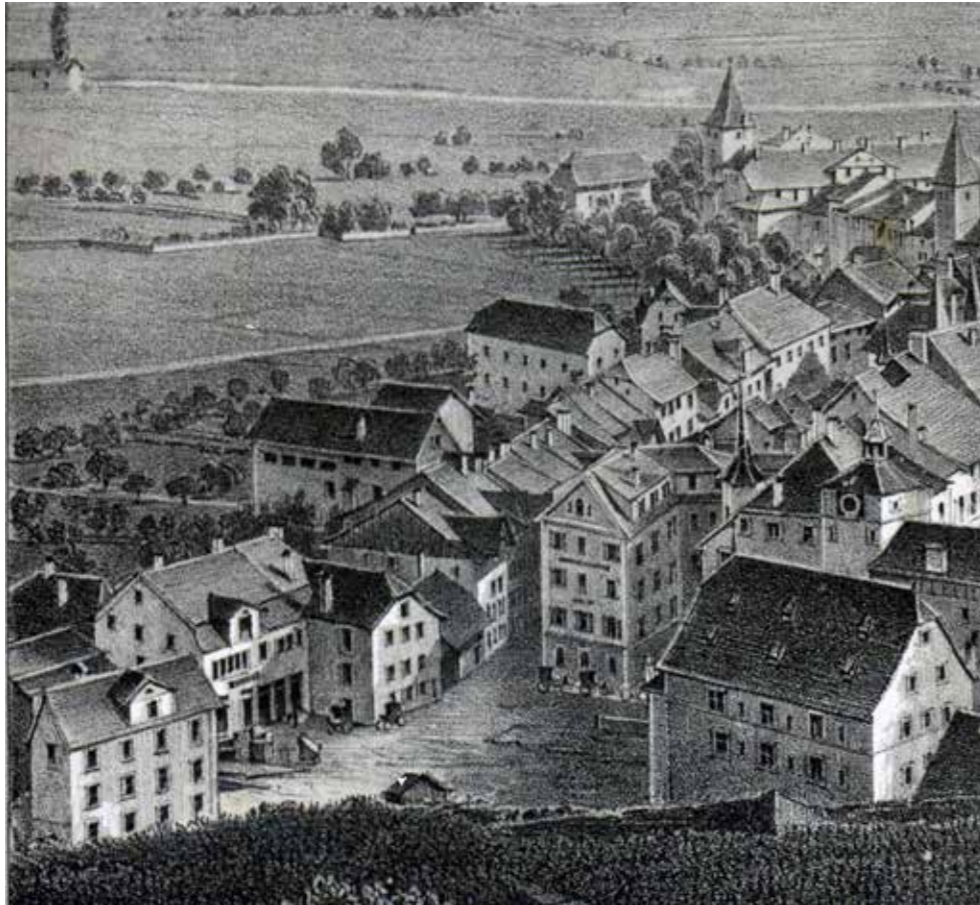
## 1859

Das «Hotel zum Jura», eröffnet am 28. April 1836, verfügte über 27 Gästezimmer, einen grossen Speisesaal und einen Salon; im Erdgeschoss befand sich ein Café und das Postbüro.

Von hier aus startete die Pferdepost in alle Himmelsrichtungen und hier wurden die Pferde gewechselt. 1846 dauerte eine Fahrt nach Neuenburg 6 Stunden, nach Lausanne 20 Std., nach Murten 6 Std., nach Freiburg 9 Std., nach Bern 7 Std., nach Solothurn 5 Std. und nach Basel 18 Stunden.

Die Hotelgäste wurden mit einem «Omnibus», einem von Pferden gezogenen Brückenwagen, zum Bahnhof (beim heutigen Zentralplatz) oder zum Hafen (heute Walserplatz) gebracht. Die Bahn führte nach Olten-Basel oder Luzern, das Dampfschiff nach Neuenburg-Yverdon.

Lithographie von Josef Nieriker, 1859



**1845**

Der Juraplatz mit dem «Hotel zum Jura» und mehreren Gewerbebetrieben. Die heutige Jurastrasse gab es noch nicht. Auf der heutigen Baustelle des Gassmannareals die Gerberei Stocker, die Tröckne der Färberei Neuhaus und die Öle; vorne rechts der Fürstenspeicher und am unteren Bildrand Reben.

Ausschnitt aus einer Lithographie nach einer Daguerrotypie von Franziska Möllinger



**1862 - ca. 1874**

Das Gasthaus zum Jura hat seine grosse Zeit hinter sich. Der Juraplatz erhielt 1860 einen Brunnen mit vasengekrönter Säule und 1862 eine Gasbeleuchtung.



**1874**

Das «Hotel zum Jura» wurde 1872 geschlossen. Der neue Besitzer liess komfortable Wohnungen einbauen und fügte platzseitig einen halbrunden, einstöckigen Ladenanbau an; die Wohnung im 1. Stock erhielt dadurch eine grosse Terrasse. Auch das ehemalige fürstbischöfliche Haus verfügt über einen Vorbau mit Terrasse, die zur Hälfte als verglaste Veranda ausgestaltet ist. Eine weitere Terrasse über dem Pferdestall verbindet die beiden Häuser.

Das Foto zeigt die Abfahrt der letzten Pferdepost in den Jura am 29. April 1874.

Biel – Stadtgeschichtliches Lexikon



**1874/1875**

Die Tage des „Fuchs“, wie das Obertor genannt wurde, sind gezählt. Im September 1875 wurde es als letztes Stadttor abgetragen.





### Um 1886

Das Obertor ist weg, die Veranda am Fürstenhaus auch. Alfred Schürch hat in diesem Haus nun sein Kolonialwarengeschäft eröffnet und nebenan, im ehemaligen Hotel zum Jura, hat Dr. Arnold Bähler seine Apotheke eingerichtet. Doch der Name des Vorgängers, «J. Zambetti, menuisier», prangt noch immer über dem Schaufenster. Die Post ist inzwischen ausgezogen. Eine Uhr an der Apotheke: Ehrensache für die Zukunftsstadt!

Seit 1877 fährt das Pferdetram von Bözingen nach Nidau über den Juraplatz und die inzwischen gebaute Jurastrasse. Dient das wacklige Holzhäuschen den Wartenden als Unterstand oder den Strassenarbeitern als Geräteschuppen?



### Um 1895

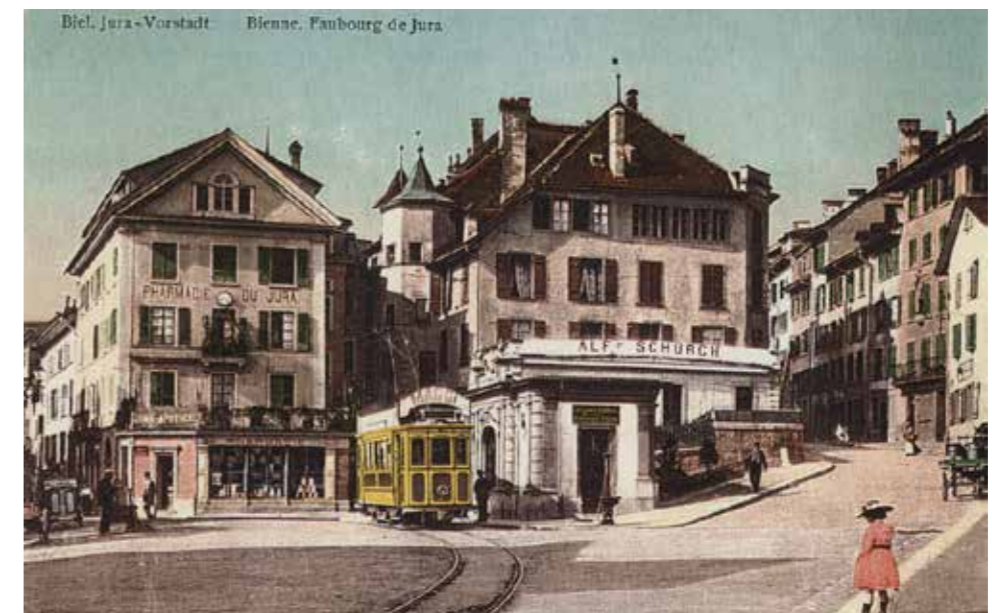
Apotheker Bähler hat das Haus 1892 gekauft und im Jahr darauf die Fassade renoviert und seinen Laden von Baumeister Albert Wyss vergrössern und mit durchgehenden Schaufenstern versehen lassen. Die Terrasse ist dadurch noch grösser geworden. Die Renovation von 2010 hat diesen Zustand weitgehend wieder hergestellt.



### 1902

Seit 1894 wird die Stadt Biel sukzessive mit Elektrizität versorgt. Dazu braucht es Transformatorstationen. Das waren zunächst drei Meter hohe, zylinderförmige «Tourelles» von 1,6 Meter Durchmesser mit einem dekorativen Kranz und einer eleganten Kugelspitze. DEFENSE D'AFFICHER – also nicht zu verwechseln mit den späteren Littfaßsäulen. Die Quartierbewohner wehrten sich vergeblich gegen diese Verschandelung des Platzes.

Doch nun sollen auch die Pferde durch elektrische Drähte ersetzt und eine Wartehalle gebaut werden. Dafür aber muss der Brunnen weg. Die Arbeiten haben schon begonnen.



### ca. 1903

In der neuen Wartehalle ist jetzt auch die Transformatorstation untergebracht – und ein Pissoir. Ein kleines, gusseisernes Trinkbrunnlein ersetzt den ehemaligen grossen Brunnen.



## 1925

1918 übernahm Georges Emery die Jura-Apotheke; 1925 kaufte er das Haus. Die Fassade erstrahlt in neuem Glanz.



## 1955

Der Bieler Architekt Gianpeter Gaudy hat der Apotheke 1955 ein topmodernes Gesicht verliehen. Solche vorgeblendeten Glasfassaden sind typisch für die Fünfzigerjahre. Die alte Bausubstanz dahinter wurde zwar etwas beeinträchtigt, aber nicht zerstört. Sie konnte bei der jüngsten Renovation wieder hergestellt werden.



**2010**

Renovation und Restaurierung des Ladenlokals für Caritas Jura.

**K-Objekt**

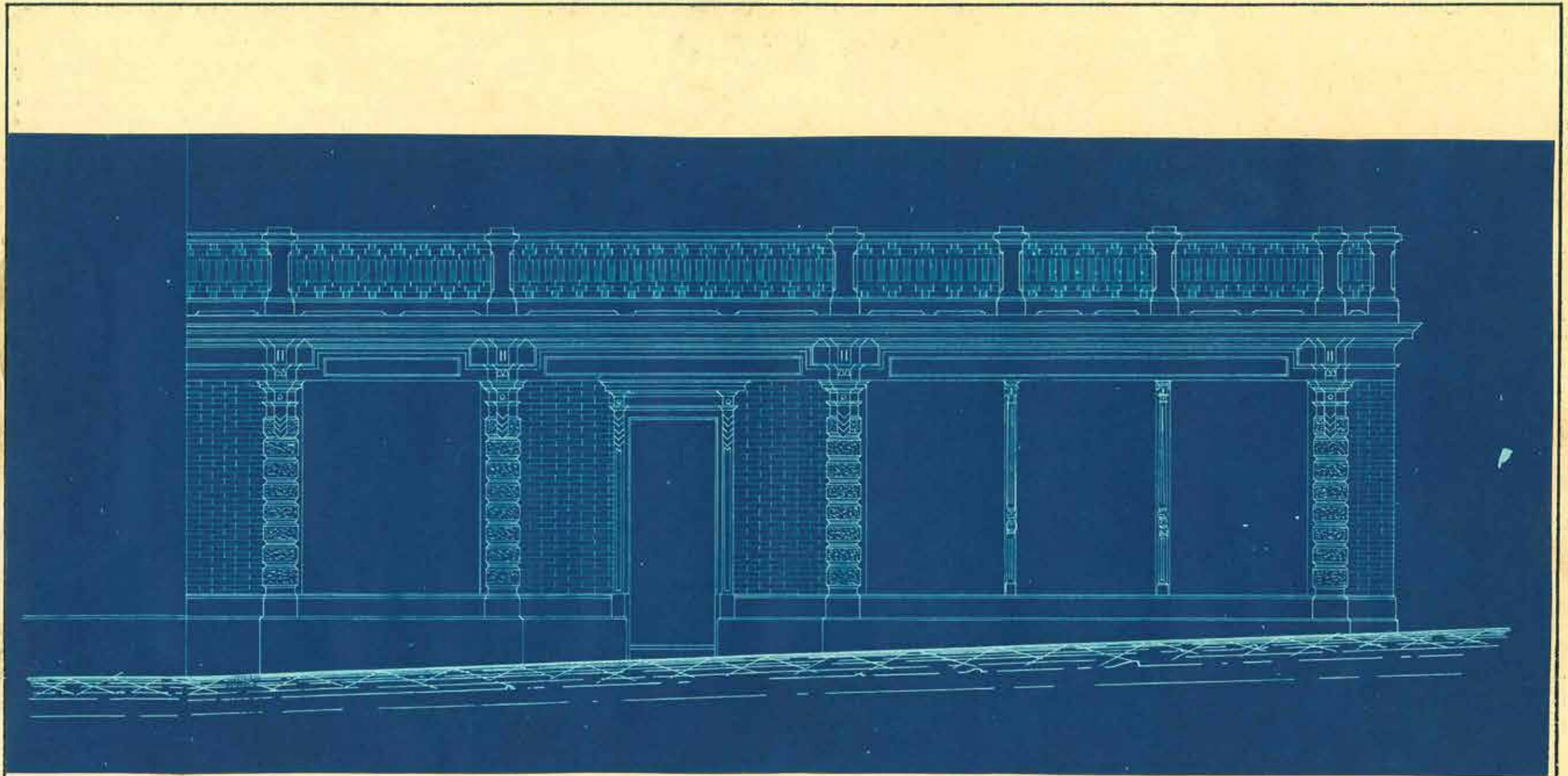
2010

**Alte Planen, Untergasse 47**

Architekt

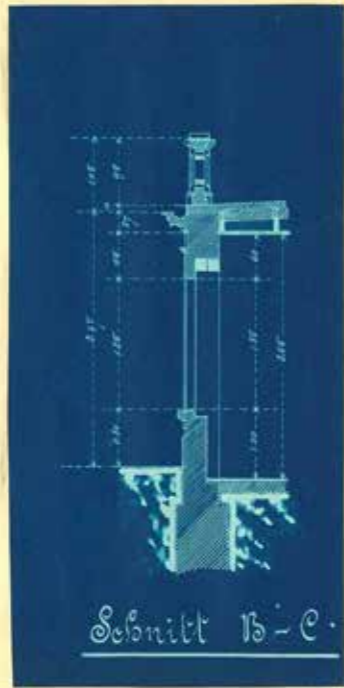
Bernhard Wick

*Abgew.: Hauptfaçade gegen die Strasse.*



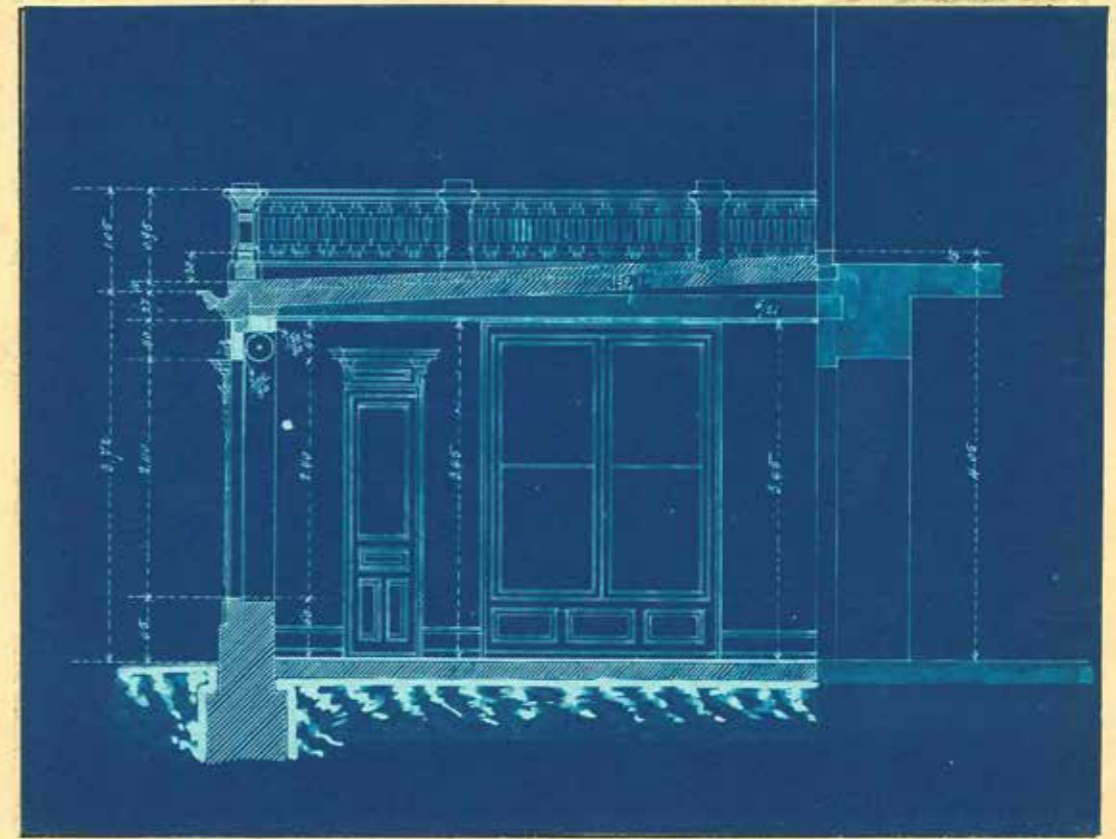
*Massstab-1:100.*

*Durchschnitt nach der Langseite des Gebäudes*

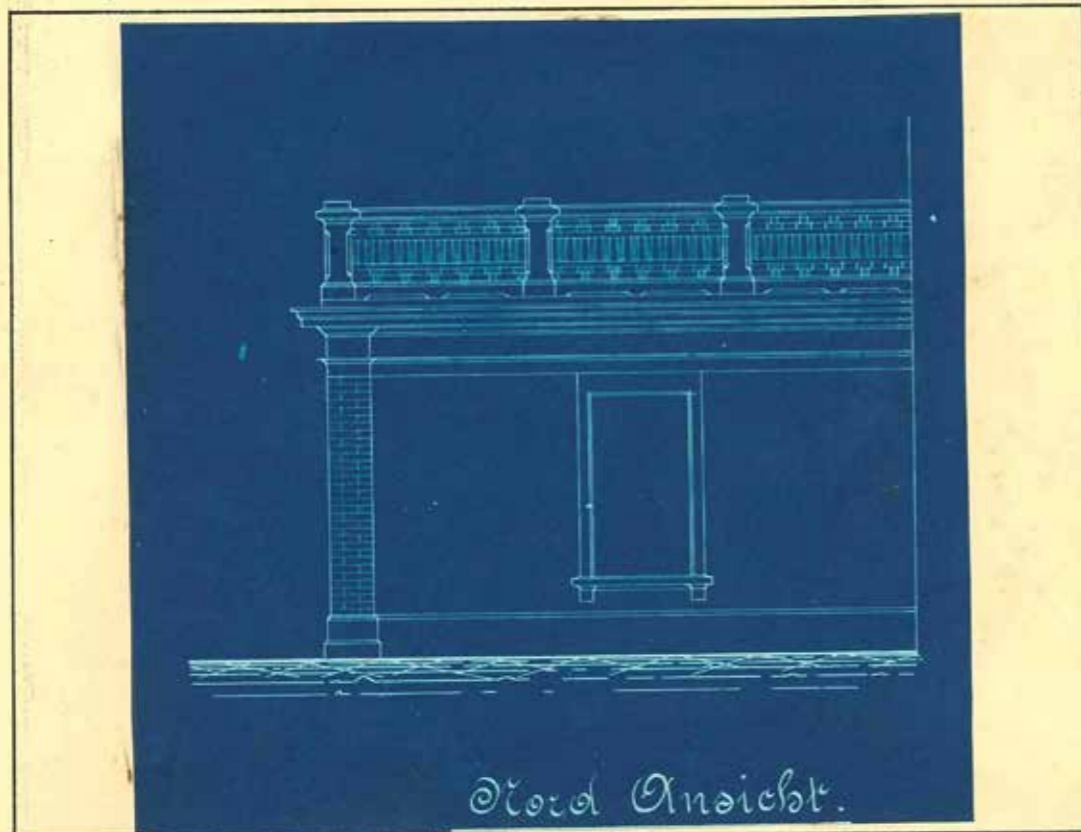


*Schnitt B-C*

*Durchschnitt nach der Kurzseite des Gebäudes*



*Seitenansicht nach*



*Nord Ansicht*



**K-Objekt**

2010

**Neue Planen, Untergasse 47**

Architekt

Bernhard Wick



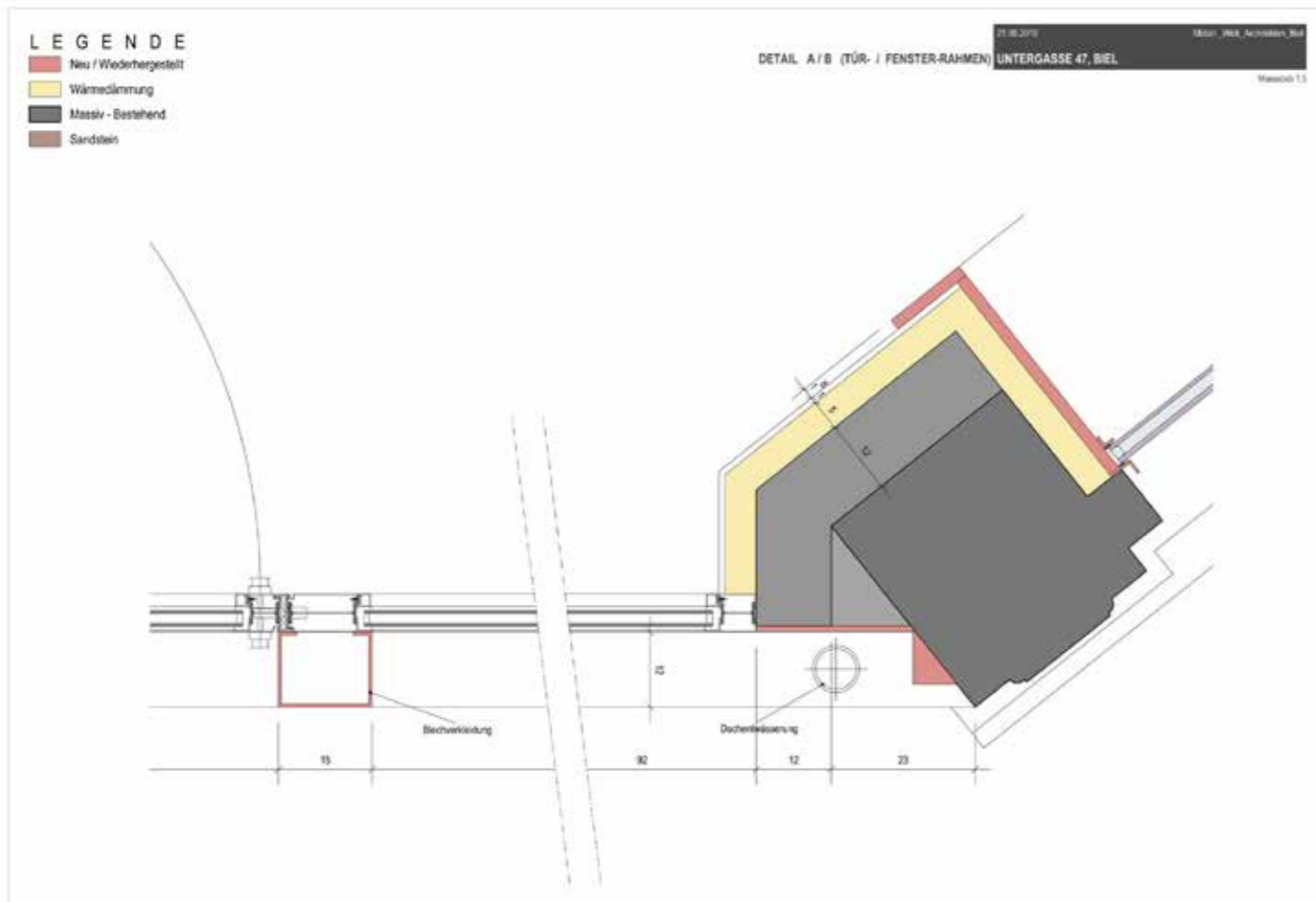
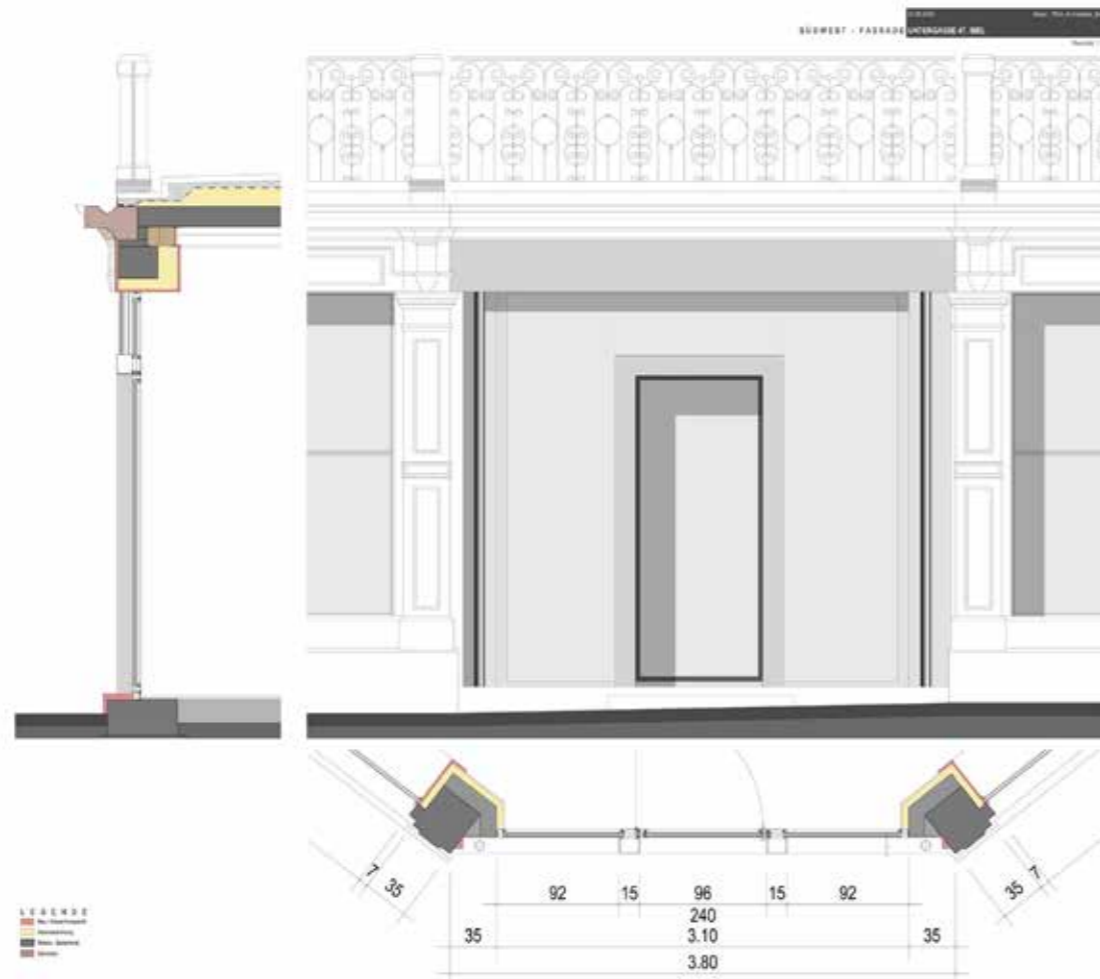
CARITAS

LeMAGASIN

CARITAS JURA

CARITAS JURA  
LeMAGASIN





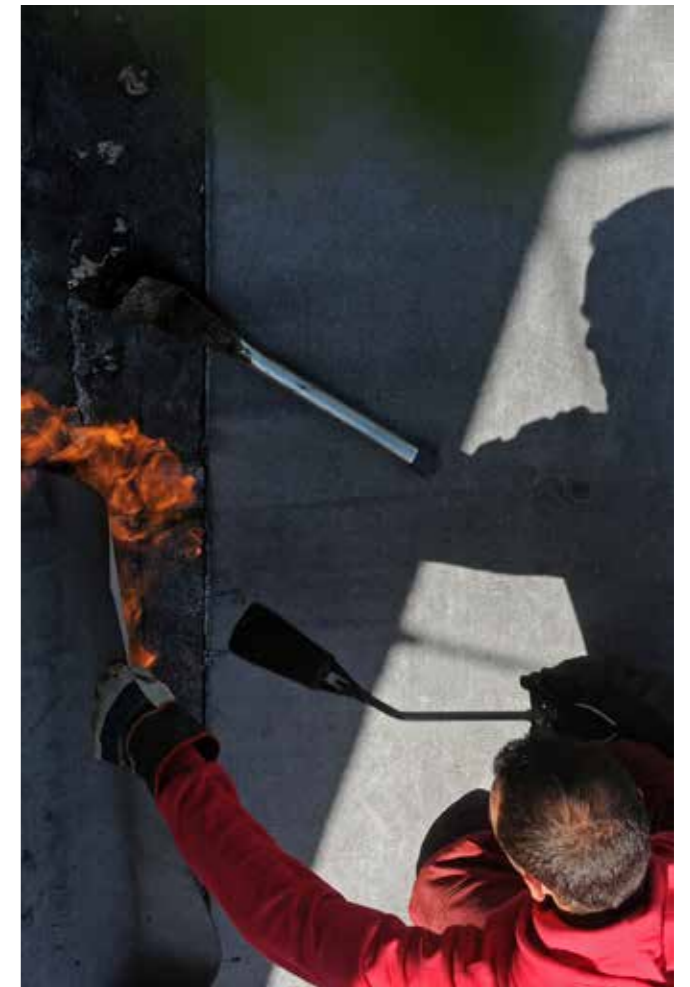
**K-Objekt**

2010

**Fotos/Dokumentation**

Enrique Muñoz García





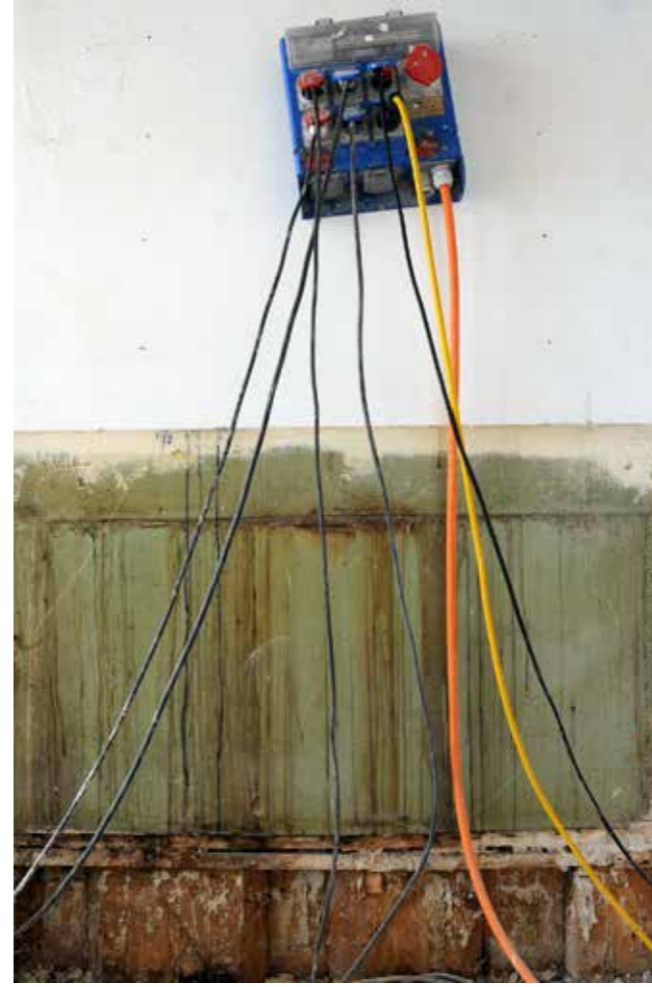
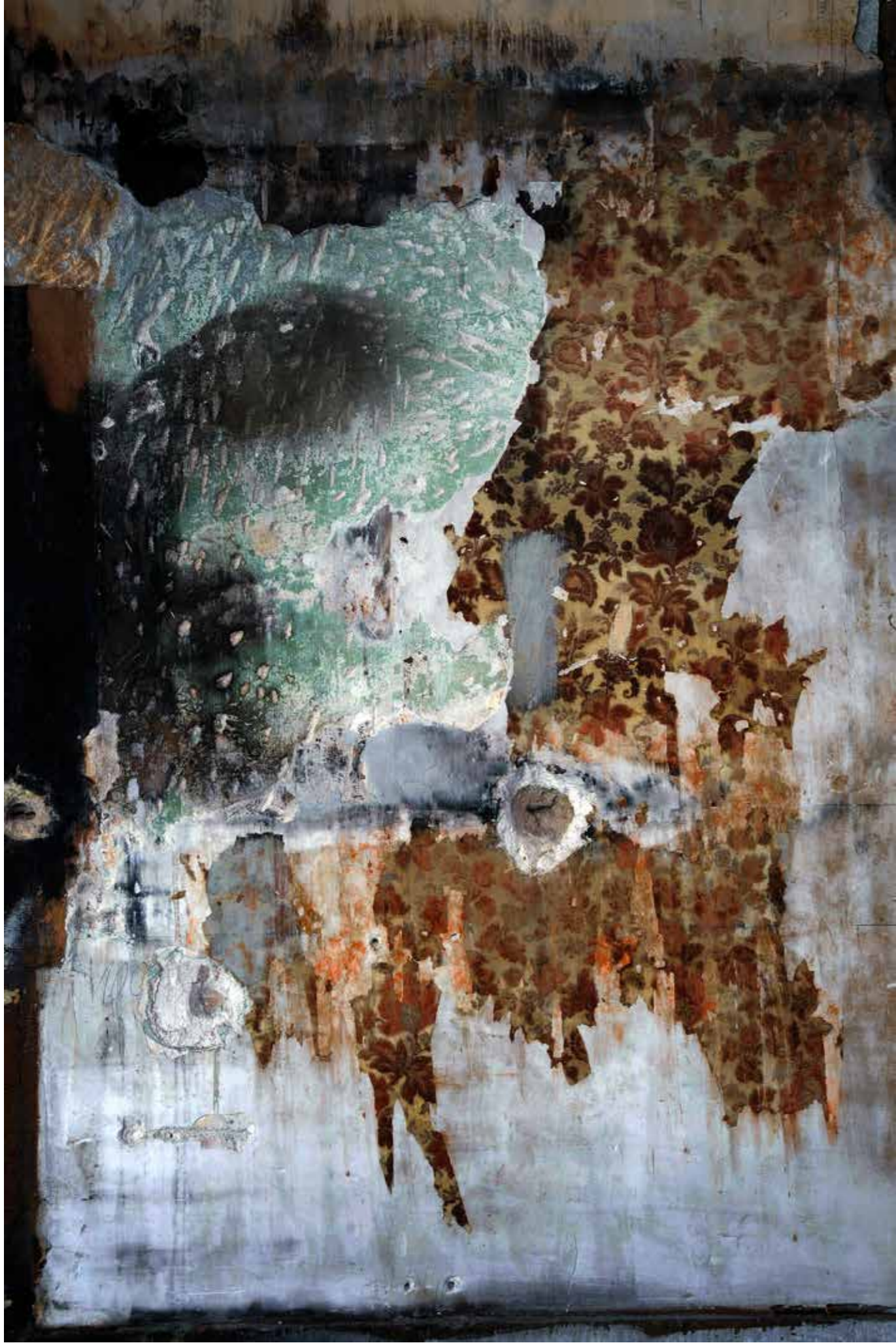


















**K-Objekt**

2010

**Panoramas**

















**K-Objekt**

2010

**Ausstellung K-Objekt, 2010**  
**Galerie Juraplatz und Eingang Gebäude Untergasse 47**

Enrique Muñoz García





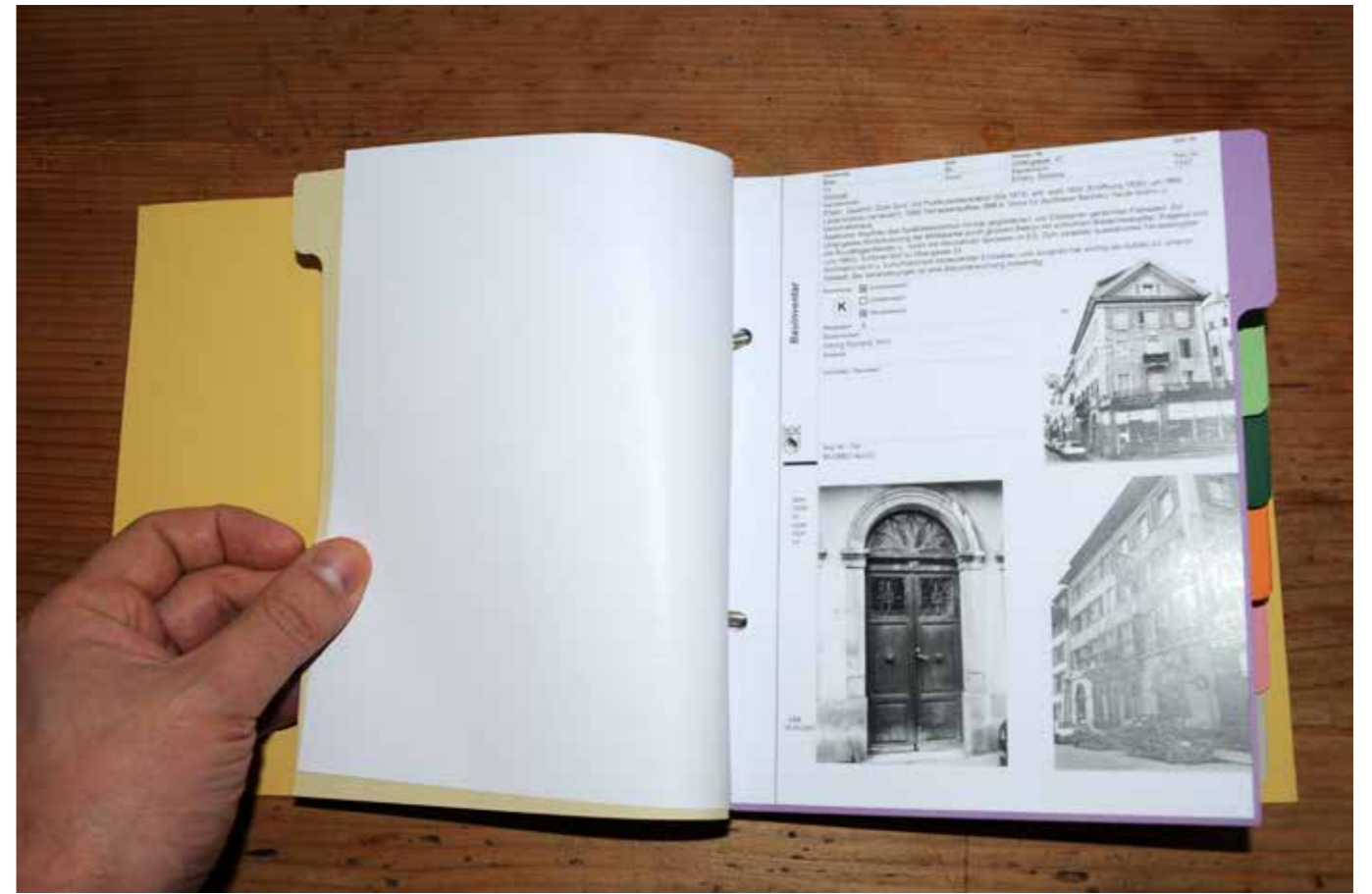
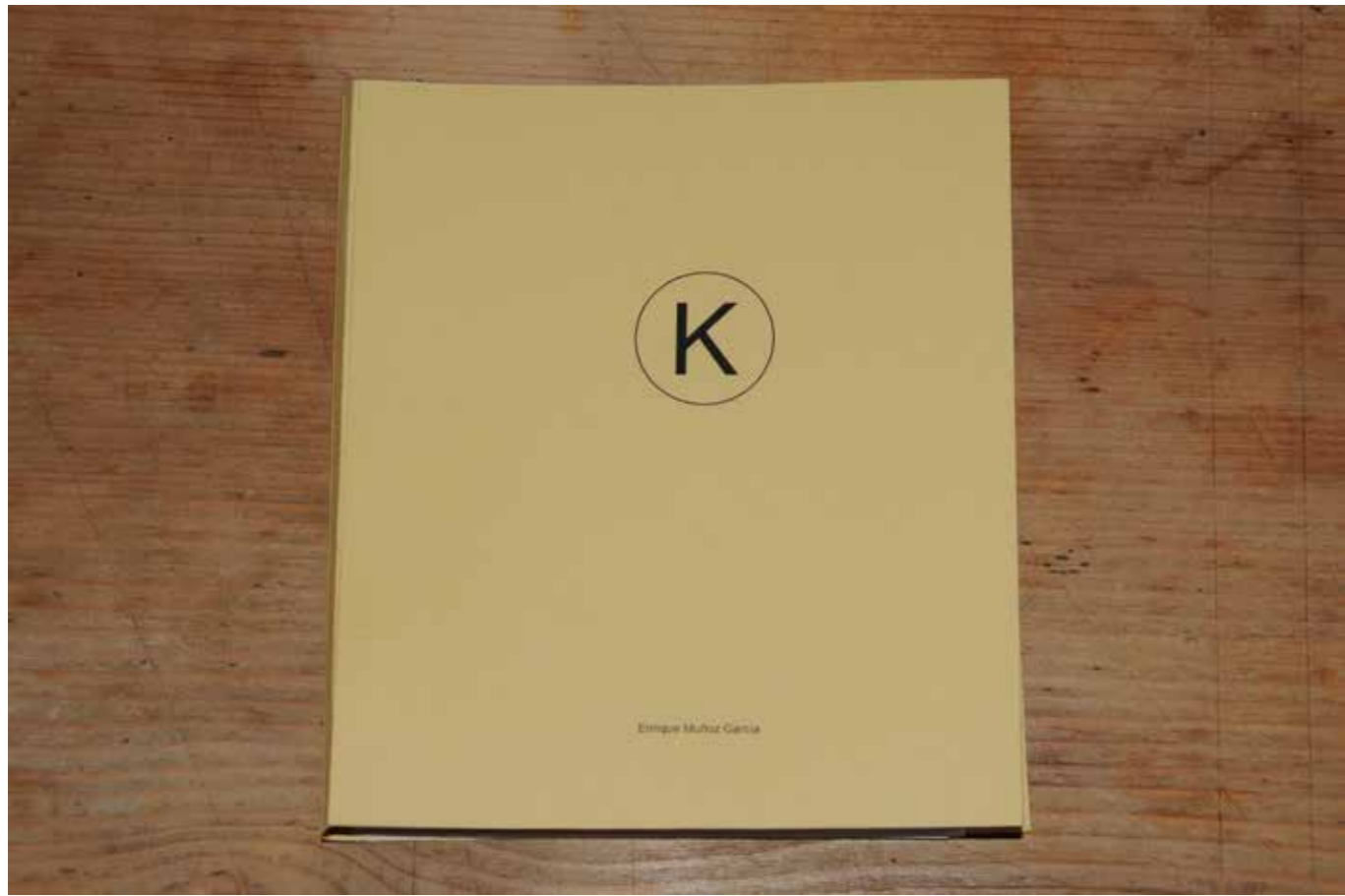
**K-Objekt**

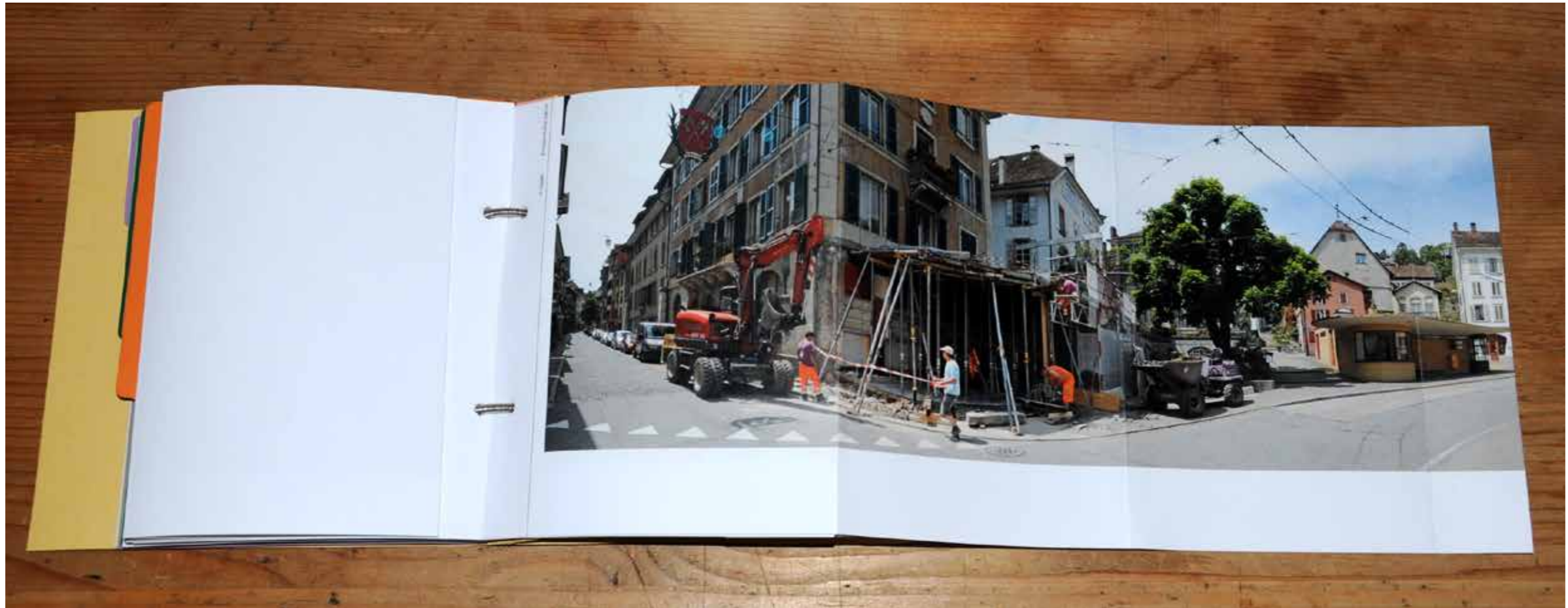
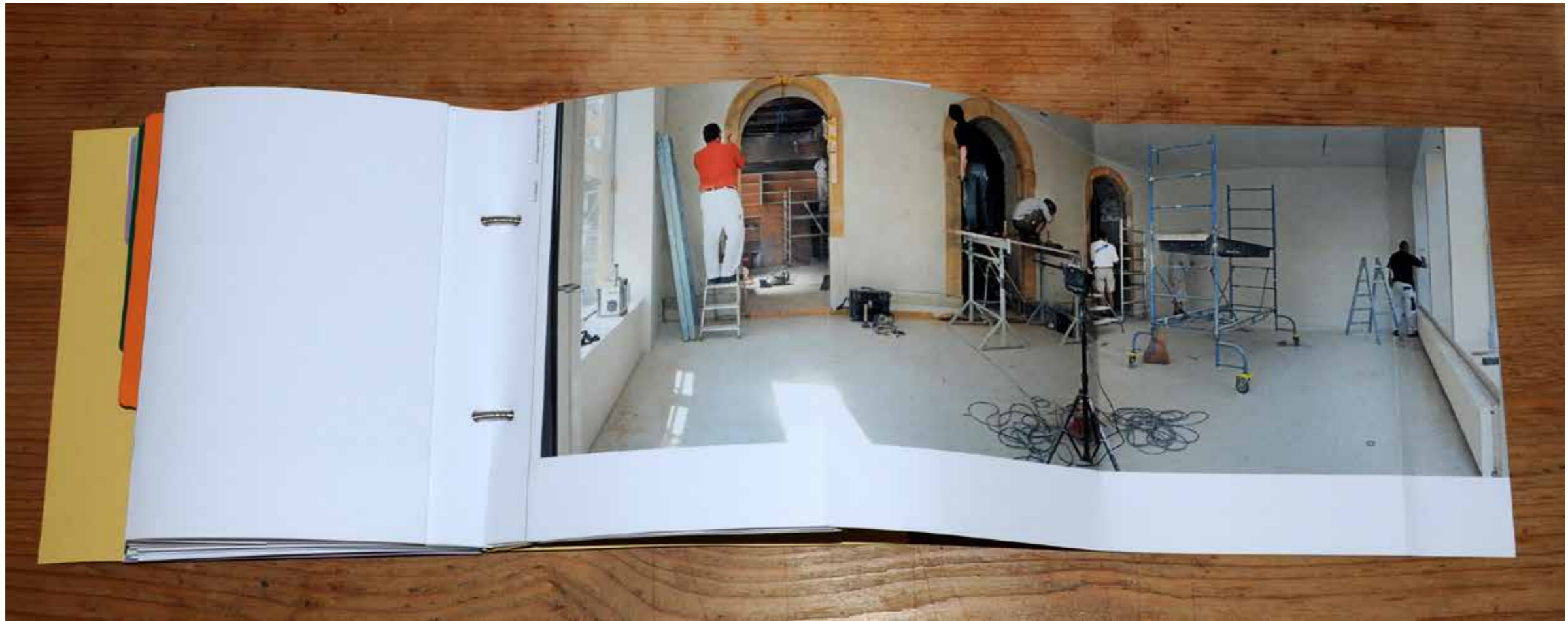
2010

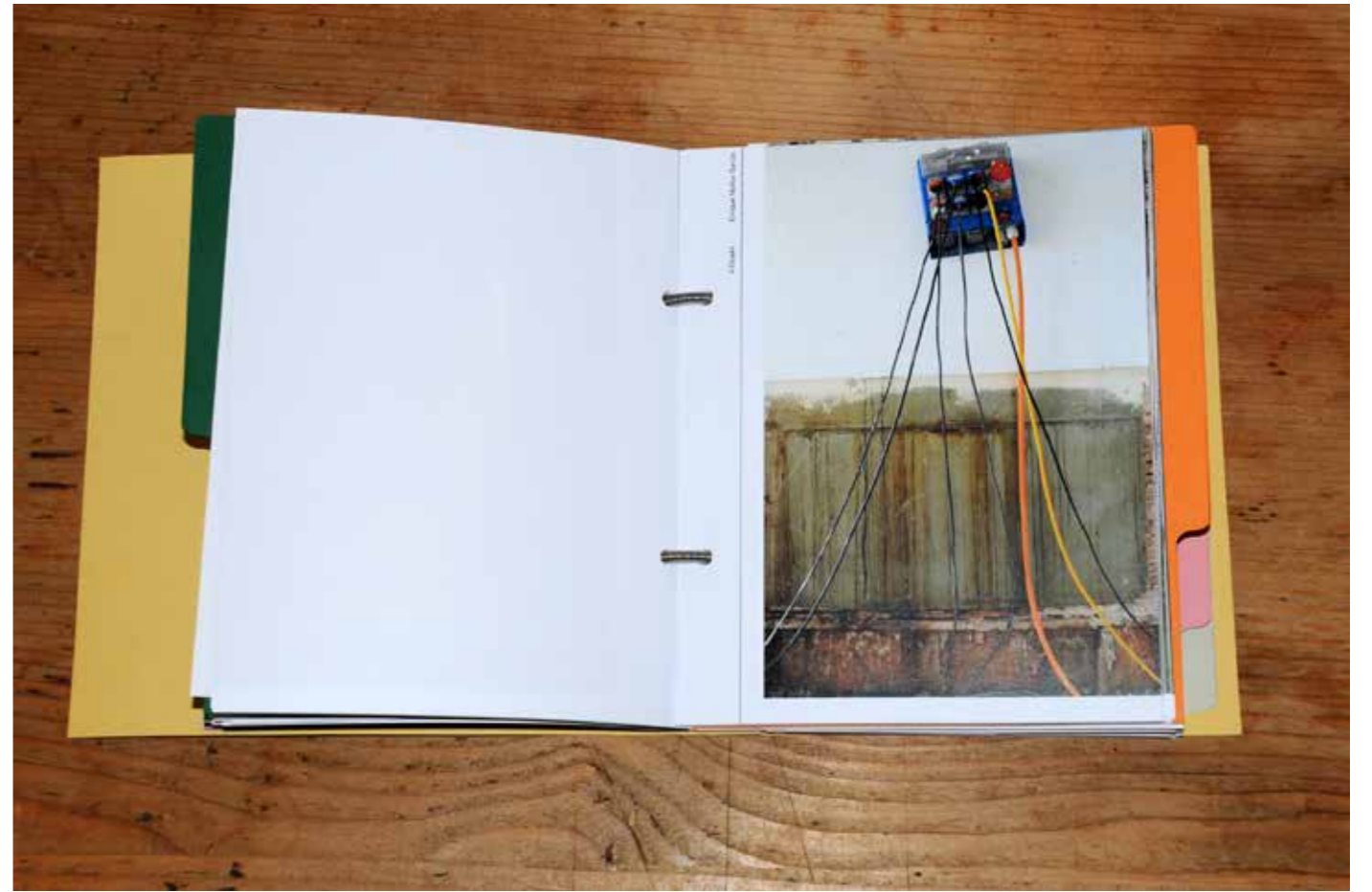
**Buch Konzept**

©Enrique Muñoz García









**Enrique Muñoz García**  
**Untergasse 47**  
**2502 Biel/Bienne**  
**Schweiz**

**0041 76 454 28 31**

**[www.enriquemunozgarcia.com](http://www.enriquemunozgarcia.com)**